

b86a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Ranker und Braunerde-Ranker aus jungpaläozoischem Sedimentgestein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-N03a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	überwiegend Wald, untergeordnet Grünland	
Relief	sehr schmale, stellenweise stark geneigte Scheitelbereiche, Kuppen und Grate	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Ranker und Braunerde-Ranker, unter Wald podsolistig sowie Podsol-Ranker	
Ausgangsmaterial	Sandstein, Arkosen, Konglomerat und Tonstein der Rotliegend-Sedimente und des Oberkarbons, stellenweise mit geringmächtigem Rest einer sandigen, stark steinigen Decklage	
Bodenartenprofil	Üls–Lt2,Gr–X3–5	1–3 dm
	Lu–Lts,X6;^c;^s;^t	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder, stellenweise rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	IS5Vg, SI4Vg, SI5Vg, IS6Vg, SI5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde und, im Übergang zum Oberhang, Braunerde aus Hangschutt

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (40–110 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (10–50 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (20–50 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten